

# Daily[b]read

eine Produktion von:

SJ4JC

(Kopieren erlaubt!)

## Jesaja 50:

- Jesaja 50,4: Der Herr, HERR, hat mir die Zunge eines Jünger gegeben, damit ich erkenne, den Müden durch ein Wort aufzurichten. Er weckt mich, ja Morgen für Morgen weckt er mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger hören.
  - Wir können Gottes Stimme hören, weil er uns jeden Tag weckt. Weil wir seine Stimme hören können wir reden, was er reden würde, um Menschen zu ermutigen.
- Jesaja 50,5: Der Herr, HERR, hat mir das Ohr geöffnet, und ich, ich bin nicht widerspenstig gewesen, bin nicht zurückgewichen.
  - Was Gott uns sagt, ist gut und wir müssen nicht ungehorsam sein, weil es eigentlich nicht zu schwer ist, wenn wir uns wirklich bewusst sind, was Gott für uns getan hat.
- Jesaja 50,10: Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechtes hört? Wer in Finsternis lebt und wem kein Lichtglanz scheint, vertraue auf den Namen des HERRN und stütze sich auf seinen Gott!
  - Auch wenn wir Gott nicht sehen, alles schief zu gehen scheint und wir nicht mehr weiter wissen, können wir uns auf Gott verlassen.
  - Gott ist für uns wie ein Stab, der uns hilft, durch die Dunkelheit zu gehen.
  - Gott nimmt die Probleme nicht immer weg, denn es ist auch ein Zeugnis, wenn wir uns auf ihn stützen und unabhängig von Umständen auf Gott vertrauen.

## Jesaja 51:

1. Jesaja 51,3: Denn der HERR tröstet Zion, tröstet alle seine Trümmerstätten. Und er macht seine Wüste wie Eden und seine Steppe wie den Garten des HERRN. Jubel und

Freude findet man darin, Lobpreis und Stimme des Gesanges.

- Egal wie langweilig dein Leben dir erscheint und wie wenig du bis jetzt für Gott oder für die Menschheit getan hast, du kannst in jedem Bereich gesegnet sein, der jetzt noch sehr leer ist.
  - Du wirst den Herrn am Ende, nach deinem Tod oder deiner Entrückung, loben und das wird alles sein, was dich identifiziert, wenn du jetzt Gott als deinen Gott annimmst und Jesus deinen Retter nennst.
- Jesaja 51,7: Hört auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennt, du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist: Fürchtet nicht die Schmähung der Menschen und erschreckt nicht vor ihren Hohnreden!
    - Wir sind Botschafter Gottes und es gibt für uns wirklich keinen Grund zur Angst, auch wenn Gott einen Feind hat.
    - Gottes Feind, der Teufel, ist besiegt und wir haben das Recht, alles für Gott zu tun, ohne dass er uns davon abhält. Gott selbst wird den Feind mit seinen Engeln von uns entfernen.
  - Jesaja 51,10: Bist du es nicht, der das Meer ausgetrocknet hat, das Wasser der großen Flut, der die Tiefen des Meeres zu einem Weg gemacht hat, damit die Erlösten hindurchzogen?
    - Gott hat für uns noch mehr getan, als hier beschrieben ist.
    - Gott hat die Macht, alles zu tun, was wir nicht bezweifeln müssen. → Wir dürfen Gott von ganzem Herzen vertrauen und das in unserem Verstand verankern.
    - Wir sind erlöst, weil Gott uns den Weg zu sich gebahnt hat, als Jesus für uns starb.